



Wasserspiele erwachen aus dem Winterschlaf

Brunnen starten in die Sommersaison

Die Brunnen der Stadt erwachen Schritt für Schritt aus dem Winterschlaf: Am Freitag wird als erster der Brunnen am Roten Turm in Betrieb genommen. Nach und nach folgen die anderen Wasserspiele. Bis Mitte Mai werden dann 18 Brunnen sprudeln. Unter den Wasserspielen, die in diesem Jahr betrieben werden, sind unter anderem die Brunnen Völkerfreundschaft (Straße der Nationen), die Fontäne im Rosenhof und „Die fünf Erdteile“ im Park der Jugend am Schloßberg. Mit dem Wasserbecken an der Sachsenhalle kommt nach der Sanierung Ende Mai ein weiterer Brunnen hinzu. Elf Brunnen betreut die Stadtwerke Chemnitz AG auf der Basis eines

Dienstleistungsvertrages mit der Stadt Chemnitz. Sieben Springbrunnen werden mit Sachleistungen gesponsert. Die Stadt lässt sich den Betrieb der Brunnen in diesem Jahr 117.000 Euro kosten.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen haben auch die berühmten Schillingschen Figuren am Schloßteich ihre Hüllen fallen lassen. „Morgen“, „Mittag“, „Abend“ und „Nacht“ wurden in der vergangenen Woche von ihren Einhausungen befreit und sind jetzt wieder von Spaziergängern zu betrachten. Die Sockel der vier Skulpturen, die ein Geschenk des sächsischen Königs Albert an die Stadt waren, werden in diesem Sommer komplett saniert. ●

– Archivfoto: Andreas Truxa

Einwohnerversammlung für den Chemnitzer Norden

Verwaltung informiert über aktuelle Themen in den Stadtteilen

Einwohner der Stadtteile Furth, Borna-Heinersdorf, Glösa-Draisdorf, Wittgensdorf und Röhrsdorf sind am Freitag, dem 23. April um 17 Uhr in die Betriebshalle des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes, Blankenburgerstraße 62, 09114 Chemnitz zur Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Chemnitz Nord eingeladen.

Unter anderem gibt es Informationen zu aktuellen Themen aus dem Gebiet und außerdem Fragen, mit denen sich Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Wochen an die Oberbürgermeisterin oder das Bürgerbüro gewandt haben. Darunter: der Zustand der Wittgensdorfer Straße, die Planungen für die Bornaer Straße, die Parksituation am Waldrand und die Öffnungszeiten des Bürgerbüros vor Ort.

Zudem stehen die Oberbürgermeisterin, alle Bürgermeister und Vertreter aus verschiedenen Fachämtern, der Polizei sowie Vertreter von Unternehmen wie dem ASR, der Stadtwerke und der CVAG für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Die Einwohnerversammlung beginnt am 23. April um 17 Uhr.

Im Vorfeld der Veranstaltung, besteht ab 16.30 Uhr an Informationsständen die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Angebote der Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz zu informieren.

Die Betriebshalle des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. (Fahrplan-/Haltestellenauskunft: www.cvag.de und Aushänge

Wartehäuschen des Versammlungsgebietes. Es besteht ein behindertengerechter Zugang, Behindertenparkplätze sind vorhanden.

Öffentliche Parkmöglichkeiten sind rund um das Gelände des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes. Kinderbetreuung wird unmittelbar am Veranstaltungsort kostenlos zur Verfügung gestellt. ●

– www.chemnitz.de



Nahverkehr zum Anfassen

CVAG und Verkehrsverbund begehen mit Streckenfest gleich mehrere Jubiläen

In diesem Jahr jähren sich gleich drei historische Ereignisse in 130 Jahren Chemnitzer Nahverkehr: Am 22. April 1880 fuhr die erste Pferdebahn zwischen Centralbahnhof (Hauptbahnhof) und Nicolaibrücke (Falkeplatz). Im Mai vor 50 Jahren wurden mit der Inbetriebnahme des ersten auf Regelspur (1435 mm Spurweite) umgestellten Streckenabschnittes zwischen Altchemnitz und Uhlestraße die Weichen für das Chemnitzer Modell, also das umsteigefreie Fahren von der Stadt in die Region, gestellt. Und nicht zuletzt feiert die CVAG ihren 20. Geburtstag.

Die CVAG nimmt diese Jubiläen zum Anlass, den Chemnitzern Geschichte und Zukunft im Öffentlichen Personennahverkehr zu zeigen.

Gemeinsam mit der City-Bahn Chem-

nitz, dem Verkehrsverbund Mittelsachsen, dem Straßenbahnmuseum Kappel und weiteren Partnern bietet die CVAG zum großen Streckenfest am 24. April an acht Stationen ein buntes Programm. Stationen sind unter anderem das Straßenbahnmuseum in Kappel mit der Präsentation historischer Fahrzeuge und Technik (Zahlboxen und Entwerter, Schaffnertaschen und Uniformen) und auch das Straßenbahndepot in Adelsberg. Dort können Chemnitzer Kinder „ihren Busschulbus“ selbst mit Graffiti gestalten.

Am Hauptbahnhof gibt es Information zum Umbau des Knotens. Der VMS verlost für diesen Tag 2 x 10 Plätze für eine geführte Tour durch die sonst verschlossenen Räume des Hauptbahnhofs. Wer 13 oder 14 Uhr dabei sein

möchte, ruft bis zum 21. April, 14 Uhr die VMS-Servicenummer 0371/ 4000 888 an. Die Gewinner werden am 22. April benachrichtigt.

An der Zentralhaltestelle erwarten die Besucher Informationsstände zum Thema Senioren, Busschule für Blinde und Sehbehinderte. Die Parkeisenbahn im Küchwald wartet mit Ponyreiten, Kinderkarussell, Bungeetrampolin und Fahrten mit der Parkeisenbahn auf, das Industriemuseum präsentiert eine Ausstellung zu verschiedenen Antriebstechniken. Ebenso mit von der Partie sind das Sächsische Eisenbahnmuseum in Hilbersdorf und der Stadtpark mit einem Fest der Vereine. Zum Auftakt wird ab 10 Uhr ein Fahrzeugkorso der Generationen durch Chemnitz fahren. ●

– www.cvag.de

Museumsnacht

Zum nunmehr elften Mal laden Museen, Sammlungen, Galerien und Einrichtungen am 8. Mai 2010 Uhr an 27 Standorten zur nächtlichen Entdeckungstour durch die Chemnitzer Museen- und Kunstlandschaft ein. Auf der diesjährigen Tour erwartet die Besucher ein erlesenes Programm mit mehr als 60 Ausstellungen. Das besondere Angebot kommt in diesem Jahr von der Städtischen Musikschule Chemnitz. ●

– Seite 3

Girls Day

Zukunftsfähige Berufe im Handwerk und im gewerblich-technischen Bereich stehen im Mittelpunkt des Girls Day – des Mädchen-Zukunftstages. Am Donnerstag, den 22. April, laden der Arbeitskreis Girls Day sowie zehn Chemnitzer Unternehmen und Bildungsträger die Mädchen der Klassen 5 bis 13 ein, sich zu Berufen und Studienmöglichkeiten in Naturwissenschaft, Handwerk, Technik und IT umfassen zu informieren. ●

– Seite 3

Verzögerung bei Brücke

Derzeit ruht der Bau der Brücke an der Hartmannstraße, nachdem sich Risse an einem Haus direkt am Ufer der Chemnitz gezeigt hatten. Die Ursache dafür ist noch unklar. Der Eigentümer des Hauses hat beim Landgericht ein Beweissicherungsverfahren beantragt. Solange ruht der Bauablauf. Die Baufirmen haben zunächst für die nächsten drei Monate die Baustelle verlassen, damit der Stadt keine zusätzlichen Kosten entstehen. ●

Festveranstaltung zu Ehren Heyms Durchstarten am Abendgymnasium

Am Freitag, 18 Uhr findet in der Aula des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums eine Festveranstaltung zu Ehren von Stefan Heym (1913-2001) statt. Der Dichter und Schriftsteller war Schüler des damaligen Staatsgymnasiums an der Hohe Straße in Chemnitz.

Es werden außerdem die Preisträger des Stefan-Heym-Wettbewerbs ausgezeichnet: Über 50 Schüler von Chemnitzer Gymnasien und des Burgstädter Gymnasiums haben mehr als 150 Texte eingereicht, in denen sie über ihre Gedanken und Gefühle geschrieben haben. Es sind Gedichte, Kurzgeschichten, Erzählungen und Aphorismen entstanden, die von literarischer Begabung zeugen und Einblick in die Befindlichkeiten junger Menschen gewähren. Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Chemnitzer Autorenvereins, Lehrern und Schülern, haben die Preisträger ermittelt. ●

Das Abendgymnasium lädt Interessenten, die ihr Abitur kostenfrei erlangen möchten, zum Infotag in seinen Räumen im ehemaligen Heisenberg-Gymnasiums, Arno-Schreiter Straße 1-3, ein. Am 17. April von 9.30 bis 12 Uhr erhält man dort Beratung zu Aufnahmebedingungen, Fächern und Unterrichtszeiten. Aber nur bei rechtzeitiger Bewerbung sichert man sich einen der begehrten Plätze. Das Erlangen der allgemeinen Hochschulreife dauert drei Jahre. Großes Plus dieser Ausbildung ist, dass Studierende ihre Arbeit nicht aufgeben müssen und in den späten Abendstunden ihre Allgemeinbildung auffrischen können. Für die letzten drei Semester besteht die Möglichkeit, rückzahlungsfreies Bafög zu beantragen.

Auskünfte 0371/ 415248 oder unter www.abendgymnasium-chemnitz.de ●

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, 19.04.2010, 19.00 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – vom 15.03.2010

4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, 19.04.2010, 19.00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 15.03.2010
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 09/10 Rabensteiner Straße, Grüna

- Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
5. Informationen zum Stand der Vorbereitungen – Kirmeswoche Grüna
 6. Informationen zum momentanen Sachstand – Streitfrage Biogasanlage Mittelbacher Straße
 7. Einschätzungen des Heimatvereins zu den Vorbereitungen zur 750-Jahrfeier Grüna
 8. Informationen des Ortsvorstehers
 9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 10. Einwohnerfragestunde
 11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, 21.04.2010, 15.30 Uhr, Aula des Beruflichen Schulzentrums für Technik II, Schloßstraße 3, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 10.03.2010
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Petitionen
- 6.1. Förderung „Armes Theater Chemnitz e.V.“
Vorlage: P-003/2010 Frau Li-ane Günther aus Chemnitz, sowie diverse Theatergruppen
- 6.2. Verkehrsberuhigung der Eubaer Straße
Vorlage: P-004/2010 Herr Klaus Voigtmann und Herr Dr. Wolfgang Walther aus Chemnitz
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Chemnitz für die Museen Kunstsammlungen Chemnitz, Museum Gunzenhauser, Schloßbergmuseum und die Burg Rabenstein Ergänzung der Familienkarte in den Tarifstellen Museum Gunzenhauser und der Burg Rabenstein
Vorlage: B-082/2010 Dezernat 5/SE 49
- 7.2. 1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2010 des Abfallentsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-081/2010 Dezernat 2/ASR
- 7.3. Aufhebung der Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter für den Petitionsausschuss des Stadtrates und Neubesetzung der Mitglieder und Stellvertreter für den Petitionsausschuss des Stadtrates
Vorlage: B-109/2010 Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 7.4. Sanierungskonzept für die Schulen und schulischen Einrichtungen der Stadt Chemnitz bis 2020
Vorlage: B-089/2010 Dezernat 1/Amt 40
- 7.5. Änderung der Abstimmungsvereinbarung zwischen der Dualen System Deutschland GmbH (DSD GmbH) und der Stadt Chemnitz

Vorlage: B-090/2010 Dezernat 3/ASR

- 7.6. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Klinikum Chemnitz gGmbH

Vorlage: B-113/2010 Dezernat 2/Amt 20

- 7.7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Stadtumbau I

Vorlage: B-055/2010 Dezernat 6/Amt 61

- 7.8. Änderung zum Bauausführungsbeschluss B-177/ 2009 Erschließung des Sanierungsgebietes Stadtpark, Ausbau der Güterbahnhofstraße zwischen Reichenhainer Straße und Technologie Campus

Vorlage: B-021/2010 Dezernat 6/Amt 66

- 7.9. Benennung der entstehenden Erschließungsstraße im Baugebiet „Kleinolbersdorfer Straße“
Vorlage: B-003/2010 Dezernat 6/Amt 62

8. Informationsvorlagen

- 8.1. Berichterstattung über Petitionen für den Zeitraum 01.07.2009 bis 31.12.2009

Vorlage: I-017/2010 Oberbürgermeisterin/Amt 15

- 8.2. Teilnahme am Wettbewerb „Bundeshauptstadt am Klimaschutz 2010“

Vorlage: I-031/2010 Dezernat 3/Amt 36

- 8.3. Finanzcontrolling per 31.12.2009 einschließlich Abrechnung des 2. HSK

Vorlage: I-025/2010 Dezernat 2/Amt 20

9. Beschlussanträge
- 9.1. Beitritt von Chemnitz zum „Bündnis für biologische Vielfalt“
Vorlage: BA-010/2010 Fraktion DIE LINKE

- 9.2. Rückholrecht des Stadtrates zum Beschluss B-390/2009 des Bauausschusses vom 16.03.2010 und erneute Beschlussfassung über den Bauausführungsbeschluss für die Anpassung der Marktgestaltung Markt/Neumarkt

Vorlage: BA-015/2009 Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 9.3. Mittelverwendung für eine barrierefreie Stadt

Vorlage: BA-014/2010 CDU-Ratsfraktion

10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

11. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Stadt Chemnitz – Tiefbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in Bauleitung Elektro, Elektrotechnische Anlagen (Kennziffer 752/66)

erforderliche Qualifikation: Fachhochschulabschluss Elektrotechnik/Elektronik bzw. Verkehrssystemtechnik (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Vb/IVa BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD), zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DAS AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTL EITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
Konstanze Meyer, (0179) 4 81 38 14
freier Handelsvertreter
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationsservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft „Rottluff“

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rottluff hat am 26.03.2010 folgenden Beschluss gefasst:
Nichtauszahlung des Reinertrages des Jagdjahres 2009/2010

Johannes Müller
Jagdvorsteher

Museen machen die Nacht zum Tag

Das besondere Angebot zur Chemnitzer Museumsnacht am 8. Mai kommt von der Städtischen Musikschule Chemnitz

Zum elften Mal laden Museen, Sammlungen, Galerien und Einrichtungen am 8. Mai 2010 von 18:00 bis 1:00 Uhr gemeinsam mit dem Kulturbüro der Stadt Chemnitz an 27 Standorten zur nächtlichen Entdeckungstour durch die Chemnitzer Museen- und Kunstlandschaft ein. Auf der diesjährigen Tour erwartet die Besucher ein erlesenes Programm mit mehr als 60 Ausstellungen unterschiedlichster Couleur und einmaligen Angeboten für jedes Alter.

Besonderes Angebot Musikschule

Im Rahmen des „Besonderen Angebotes“ – das die Städtische Musikschule Chemnitz im Jahr ihres 60-jährigen Bestehens gestaltet – können die Besucher unter dem Motto „Von A wie ‚Alte Musik‘ bis Z wie ‚zero latency‘“ interessante Einblicke in den Musikschulalltag erhalten oder bei Performances „electronics vs. acoustics“ in Klangräume der besonderer Art eintauchen.

Im TIETZ widmet sich das Programm des Museums für Naturkunde thematisch dem „Fossil des Jahres 2010“, dem größten versteinerten Schachtelhalm aus dem Erdzeitalter des Perms, sowie weiteren spektakulären Funden und Objekten. Das künftige Haus der Archäologie und Geschichte Sachsens öffnet seine „Schaustelle Schocken“ für eine Baustellenbesichtigung mit der Darstellung des Vorhabens am Modell und virtuellen Rundgängen durch die Ausstellung.

Im Zeichen des Jubiläums „125 Jahre Wanderer Werke“ stehen die Pro-



gramme im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz und im Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz. Ne-

ben dem vielfältigen Ausstellungsangebot in den Häusern der Kunstsammlungen Chemnitz wird das Aktzeichnen

im Haus am Theaterplatz ein besonderer Anziehungspunkt sein.

Erstmals zur Museumsnacht öffnet die Marianne Brandt Gesellschaft die Studieräume der Metallgestalterin im Marianne Brandt Haus in der Heinrich-Beck-Straße. Die Stasiunterlagenbehörde gibt unter dem Thema „jugend unangePASST“ u. a. Einblicke in die HipHop-Bewegung in der DDR. Das junge Publikum kann bei Führungen für Kinder in den Kunstsammlungen und im Museum Gunzenhauser auf Kunsttreise gehen oder sich im Museum für Naturkunde einen eigenen Ursaurier kreieren und Dachsspuren aus Gips nachgestalten. Das Spielmuseum hat für diesen Abend außergewöhnliche Musikspiele vorbereitet und im Schulmuseum laden historische Kinderspiele zum Mitmachen ein.

Service:

Auf fünf Sonderlinien können die Besucher der Museumsnacht mit Bus und Bahn zu den nächtlichen Schauplätzen gelangen oder auf die umweltfreundliche Variante mit dem „Chemnitzer Stadtfahrrad“ zurückgreifen. Tickets: MuseumsnachtTickets für Erwachsene zum Preis von 8 Euro und JugendTickets für 3 Euro gibt es im Vorverkauf ab 19. April und an den Abendkassen der Museen und Einrichtungen. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Das Programm ist ab morgen als Broschüre erhältlich und wird unter www.chemnitz.de veröffentlicht. ●

Spartenchefs verlängern Verträge

Die Spartenchefs der Städtischen Theater Chemnitz, Schauspielregisseur Enrico Lübke, Generalmusikdirektor Frank Beermann und Ballettdirektor Lode Devos bleiben der Stadt bis 2016 erhalten. Sie haben ihre Verträge erneuert, so Generalintendant Bernhard Helmich. ●

– www.theater-chemnitz.de

Konzertreihe „Musikcollagen“

Unter dem Titel „Musicollage“ bietet die Städtische Musikschule Chemnitz im Haus auf dem Kaßberg, Gerichtsstraße 1, donnerstags die Gelegenheit, Musikschüler in einem öffentlichen Konzert zu erleben. Das sind die Termine in diesem Monat: 15. April: Schüler des Fachbereichs Bläser konzertieren unter dem Motto „Aller Anfang ist Leicht“; 22. April: „Peter und der Wolf“ – ein Angebot der Städtischen Theater Chemnitz in der Fassung für Bläser-Quintett und Sprecher. 29. April: Schüler des Fachbereichs Tasteninstrumente konzertieren. Die Konzerte beginnen immer um 17 Uhr. Der Eintritt zu den „Musicollage“-Konzerten ist frei. Die Veranstalter freuen sich aber über eine kleine Spende an den Förderverein der Städtischen Musikschule Chemnitz. ●

– www.musikschule-chemnitz.de

Umweltpreis: Jetzt bewerben

Das Umweltamt der Stadt vergibt auch in diesem Jahr einen Umweltpreis an. Bis zum 30. April können sich Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre mit Einzel-, Gruppen oder Klassenprojekten bewerben. Eine Projektbeschreibung sollte Namen, Adresse, Alter und eine Telefonnummer für Rückfragen enthalten. Die Beiträge können im Umweltamt, Annaberger Straße 93, Zimmer 317 und 327 abgegeben werden. Postsendungen gehen an: Stadt Chemnitz, Umweltamt, 09106 Chemnitz.

Die Auszeichnung wird in jeweils drei Altersgruppen vergeben: 350 Euro für den 1. Preis, 250 Euro für den 2. Preis und 200 Euro für den 3. Preis. In der Jury sitzen unter anderem Vertreter des Umweltamtes, des Schulverwaltungsamtes, des Jugendamtes und der Bildungsagentur. Die Stadtwerke Chemnitz AG und die Südsachsen Wasser GmbH unterstützen den Chemnitzer Umweltpreis. ●

Trödelmarkt am Rathaus

Am kommenden Sonntag ist von 9 bis 15 Uhr wieder Zeit zum trödeln. Wer „Altes und Gebrauchtes“ aus eigener Wirtschaft oder Omas Bodenkammer und Keller loswerden möchte oder gern in diesem stöbert, wird mit ziemlicher Sicherheit auf dem Trödelmarkt fündig. Voranmeldungen sind wie immer nicht notwendig, der Marktmeister ist ab 7 Uhr vor Ort und kassiert direkt. Rückfragen beantwortet das Marktwesen des Ordnungsamtes unter der Telefonnummer 0371/488 3130. ●

Mädchen in Jungs-Berufen? Nur Mut!

Girls Day informiert am 22. April zu Berufen und Studienmöglichkeiten in Naturwissenschaft, Handwerk, Technik und IT



Mädchen sind in technischen Berufen immer noch eher selten zu finden.

Foto: Arbeitsagentur

Sie sind gut, sie sind schlau, sie möchten etwas erreichen und machen doch um manche Branchen einen großen Bogen: Junge Frauen entscheiden sich immer noch eher verhalten für eine Karriere im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich. „Die Gründe reichen von Selbstzweifeln über Vorurteile bis zum Informationsmangel. Dem möchten wir entgegenwirken, um das Interesse von Mädchen und jungen Frauen an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu

wecken. Wir wollen mit dem Girls Day Mut machen, auch Wege jenseits der klassischen Frauenberufe in Betracht zu ziehen“, sagt die Chefin der Chemnitzer Arbeitsagentur Konstantine Duscha. Am Mädchen-Zukunftstag beteiligen sich neben der Arbeitsagentur eine Reihe weiterer Chemnitzer Einrichtungen – am **Donnerstag, den 22. April** laden der Arbeitskreis Girls Day sowie Firmen und Bildungsträger Mädchen der Klassen 5 bis 13 ein, sich zu Beru-

fen und Studienmöglichkeiten in Naturwissenschaft, Handwerk, Technik und IT umfassend auszuprobieren.

Die **Handwerkskammer Chemnitz** bietet in der Zeit von 9 bis 15 Uhr Praxisstationen für Metall, Holz und Klimatechnik in der Heinrich-Lorenz-Straße 20 an.

In der **Agentur für Arbeit** können die Mädchen von 9 bis 12 Uhr am Technikwettbewerb teilnehmen, es werden Berufsbilder vorgestellt und es gibt einen

Workshop zur Lebensplanung und einen Vortrag zu Auswahltests.

Die **Technische Universität** erwartet die Teilnehmerinnen in diesem Jahr mit einem neuen Konzept. Für die Klassenstufen 5-9 und 10-13 gibt es jeweils drei Specials zur Studieninformation für je 20 Mädchen und ein Ausbildungsspecial für 10 Mädchen. Die Gruppen sind von 8.00 bis 15.15 Uhr auf dem Campus unterwegs und lernen verschiedene Bereiche der Uni kennen.

Im **Technologie Centrum Chemnitz TCC** (Annaberger Straße 240) erwarten die Mädchen in der Zeit von 13 bis 16 Uhr Einblicke in Fabrikplanung, Druckerei und Messestand-Planung. Hier ist außerdem die Teilnahme am Mädchen-technikwettbewerb möglich.

Der **Verein zur beruflichen Förderung und Ausbildung**, Waldenburger Str. 63, beteiligt sich erstmals am Girls Day mit Angeboten speziell für Förderschülerinnen. Informiert wird zu handwerklich-technischen Berufen aus den Bereichen Bau, Holz, Metall, Elektro, Farbe- und Raumgestaltung.

Die **PROFIL-Bildungsgesellschaft** bietet in diesem Jahr das Bauen von Tragwerken aus Papier, die Gestaltung der eigenen Web-Site und unter dem Stichwort GeoCaching eine GPS-Tour an.

Die Anmeldung zu den Angeboten kann online unter www.girls-day.de erfolgen. Dort gibt es auch die Freistellungsanträge für die Schule. ●

Einladung
Jagdgenossenschaft
Wittgensdorf

Am 23. April 2010 findet im Bistro „Zum Sachsenland“, um 19.00 Uhr, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Wittgensdorf statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes
- 3. Entlastung des Vorstandes
- 4. Bericht der Jäger
- 5. Beschlussfassung zur Verwendung der Jagdpacht
- 6. Beschlussfassung zur Neuverpachtung der Jagd
- 7. Diskussion
- 8. gemeinsames Abendessen

Der Vorstand
Jagdgenossenschaft Wittgensdorf

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 15/10/003

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Zentrale Vergabestelle, Frau Irmscher, Technisches Rathaus Neubau (BVZ 2), Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 4882380, Fax: 4882396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt, Pressestelle, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 4881531, Fax: 4881595, Email: öffentlichkeitsarbeit@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Zentrale Vergabestelle, Frau Irmscher, Technisches Rathaus Neubau (BVZ 2), Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 4882380, Fax: 4882396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel. 0371 5 32 0, Fax: 5 32 19 29, Email: post@ldc.sachsen.de
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitzer Haushalte sowie Rathaus von Chemnitz, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Herstellung und Vertrieb des Chemnitzer Amtsblattes für 2 Jahre

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 15/10/003; Beginn: 17.07.2010, Ende: 17.07.2012;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Zentrale Vergabestelle, Frau Irmscher, Technisches Rathaus Neubau (BVZ 2), Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 4882380, Fax: 4882396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.04.2010
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Zentrale Vergabestelle, Frau Irmscher, Technisches Rathaus Neubau (BVZ 2), Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 4882380, Fax: 4882396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
Gesamtmaßnahme: 15/10/003: 5,00 EUR. Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten:

Barzahlung bei Abholung möglich
DerVersand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbelegs (keine Schecks). Verspätet eingehende Aufforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 29.04.2010
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 40012221, Lieferform: Papier, DOC
i) Ablauf der Angebotsfrist: 21.05.2010, 10.30 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Angaben zu machen: Qualifikationsnachweis (gleichwertige Publikationen der letzten 3 Jahre – Muster beifügen) Qualifizierung auf dem Gebiet der Gestaltung oder Zeitungssatz
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.07.2010
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 09/06 „Technopark Süd“ - Teilgebiet 1

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 10.03.2010 den Bebauungsplan Nr. 09/06 „Technopark Süd“ – Teilgebiet 1 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt o.g. Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Zeiten Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 06.04.2010
ii.V. **Brehm**
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin



Bebauungsplan Nr. 09/06 "Technopark Süd - Teilgebiet 1
Gemarkung: Altchemnitz

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Rottluff und Röhrsdorf vom 22. März 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Stadtwerke Chemnitz AG, Augustus-burger Straße 1, 09111 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende 110-kV-Doppelfreileitung vom Umspannwerk Chemnitz/ West bis Umspannwerk Röhrsdorf sowie vom Umspannwerk Chemnitz/Kappel bis Umspannwerk Röhrsdorf (Mast 106 bis Umspannwerk Röhrsdorf) einschließlich Masten im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 32-3043/6/256). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (**Gemarkungen Rottluff, Röhrsdorf**) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 19. April 2010 bis Montag, dem 17. Mai 2010**, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

schränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antrag-stellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 22. März 2010

Landesdirektion Chemnitz
gez. **Hagenberg**
Referatsleiter

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine be-

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe Nr. 40/10/004

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1.) Offizieller Name und Anschrift

des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Chemnitz, Schulverwal-

tsamt, Frau Bauer, Bahnhof-

straße 53, 09111 Chemnitz, Tel.:

0371 488 4089, Fax: 0371 488

4096, Email: anja.bauer@stadt-

chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe

Anhang A.I

Verdingungs-/Ausschreibungs-

und ergänzende Unterlagen (siehe

auch IV.3.3) sind erhältlich bei:

siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind

zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2.) Art des öffentlichen Auftragge-

ber und Haupttätigkeiten:

Art: Regional- oder Lokalbehörde

Haupttätigkeiten: Bildung

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages

durch den Auftraggeber: Schüler-

beförderung – Besondere Beförde-

rungsleistungen

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleis-

tung

Hauptort der Dienstleistung:

09000 Schulen der Stadt Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntma-

chung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenverein-

barung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags

oder Beschaffungsvorhabens:

Schülerbeförderung – Montag bis

Freitag, Hin- und Rückfahrt

BS 1: 08459 Neukirchen - 09116

Chemnitz - 09116 Chemnitz, Flem-

mingstraße 8, 2 Schüler;

BS 2: 08064 Zwickau - 09356 St.

Egidien - 09116 Chemnitz, Flem-

mingstraße 8, 2 Schüler;

BSZ 1: 09437 Witzschdorf - 09116

Chemnitz, Flemmingstraße 8,

1 Schüler;

G 9: 09577 Niederwiesa - 09116

Chemnitz, Flemmingstraße 8

- 09119 Chemnitz, Richard-Wagner-

Straße 76, 2 Schüler;

GbA 10: 09112/09126/09130

Chemnitz - 09130 Chemnitz, E.-Mo-

ritz-Arndt-Straße 1a - 09112 Chem-

nitz, Reichsstraße 45, 3 Schüler;

GbS 10: 09130/09120 Chemnitz -

09122 Chemnitz, Max-Schäller-

Straße 1, 3 Schüler;

GbS 11: 09117/09116/09113 Chem-

nitz - 09122 Chemnitz, Max-Schäl-

ler-Straße 1, 3 Schüler;

GSA 1: 09120/09125 Chemnitz -

09119 Chemnitz, Straße Usti nad

Labem 279, 2 Schüler;

GSA 2: 09113/09112 Chemnitz -

09119 Chemnitz, Straße Usti nad

Labem 279, 6 Schüler;

GSA 3: 09228/09113 Chemnitz -

09119 Chemnitz, Straße Usti nad

Labem, 2 Schüler;

GSA 4: 09224/09117 Chemnitz -

09119 Chemnitz, Straße Usti nad

Labem, 4 Schüler;

GSG 1: 09114/09116/09130 Chem-

nitz - 09127 Chemnitz, Kreher-

straße 101, 4 Schüler;

GSG 2: 09125 Chemnitz - 09127

Chemnitz, Kreherstraße 101,

1 Schüler;

SFE 1: 09127/09126 Chemnitz -

09120 Chemnitz, Friedrich-Hähnel-

Straße 86, 4 Schüler;

SFE 2: 09577 Niederwiesa - 09131/

09130 Chemnitz - 09120 Chemnitz,

Friedrich-Hähnel-Straße 86 - 09122

Chemnitz, Wilhelm-Firl-Straße 4,

6 Schüler/Begleitperson nur früh;

SFE 3: 09117/09112/09113 Chem-

nitz - 09120 Chemnitz, Friedrich-

Hähnel-Straße 86, 5 Schüler;

MS 2: 09113/09116/09131 Chem-

nitz - 09127 Chemnitz, Ernst-Enge-

Straße 21 - 09130 Chemnitz, Fürs-

tenstraße 147, 3 Schüler;

LbA 6: 09111/09130/09126 Chem-

nitz - 09125 Chemnitz, Schulstr. 2,

3 Schüler;

LbA 7: 09123/09122/09119 Chem-

nitz - 09125 Chemnitz, Schulstr. 2,

5 Schüler;

LbA 8: 09112/09119 Chemnitz -

09125 Chemnitz, Schulstraße 2,

2 Schüler;

Kö 51: 09117 Chemnitz - 09114

Chemnitz, Wittgensdorfer Straße

121a, 1 Schüler;

Kö 52: 08432 Werdau - 08459

Neukirchen - 08371 Glauchau -

09114 Chemnitz, Wittgensdorfer

Straße 121a, 3 Schüler, Beförde-

rung im Elektrorollstuhl;

Kö 53: 09212 Limbach-Oberfrohna

- 09232 Hartmannsdorf - 09114

Chemnitz, Wittgensdorfer Straße

121a - 09123 Chemnitz, Arno-

Schreiter-Straße 1, 3 Schüler;

WS 2: 09116 Chemnitz - 09112

Chemnitz, Reichsstraße 45 - 09114

Chemnitz, Auerswalder Str. 120,

4 Schüler;

II.1.6) Gemeinsames Vokabular

für öffentliche Aufträge (CPV):

60113100;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Be-

schaffungsübereinkommen (GPA):

nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Ange-

bote sind möglich für ein oder

mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Al-

ternativvorschläge berücksichtigt:

nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -um-

fang: siehe Pkt. II.1.5

II.2.2) Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Die

Stadt Chemnitz behält sich für die

Lose BS 1, BS 2, WS 2, MS 2, SFE 1,

SFE 2 und SFE 3 das Optionsrecht

auf Vertragsverlängerung um ma-

ximal ein weiteres Schuljahr vor.

II.3) Vertragslaufzeit der Auftrags-

ausführung: 24 Monate ab Auf-

tragsvergabe

III) Rechtliche, wirtschaftliche, fi-

nanzielle und technische Informa-

tion

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und

Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs-

und Zahlungsbedingungen bzw.

haftend mit bevollmächtigtem Ver-

treter

III.1.4) Sonstige besondere Bedin-

gungen an die Auftragsausfüh-

rung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirt-

schaftsteilnehmers – Angaben und

Auflagen, die erforderlich sind, um

die Einhaltung der Auflagen zu

überprüfen: Gewerbeanmeldung,

Nachweis über die Erlaubnis zur

Fahrgastbeförderung, Genehmi-

gungsurkunde zum Verkehr mit

Taxi oder Mietwagen oder gleich-

wertiges bei ausländischen Bie-

tern

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:

nein

III.3) Besondere Bedingungen für

Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbrin-

gung ist einem besonderen Berufs-

stand vorbehalten: ja. Bezugnah-

me auf die einschlägige Rechts-

oder Verwaltungsvorschrift: Fahr-

unternehmen mit Gewerbeanmel-

dung, PbefG

III.3.2) Juristische Personen müs-

sen den Namen und die berufliche

Qualifikation der für die Ausfüh-

rung der Dienstleistung verant-

wortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Ver-

fahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens

in aufeinanderfolgenden Phasen

zwecks schrittweiser Verringerung

der Zahl der zu erörternden Lösun-

gen bzw. zu verhandelnden Ange-

bote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Nied-

rigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische

Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentli-

chen Auftraggeber: 40/10/004

IV.3.2) Frühere Bekanntmachun-

gen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die An-

forderung von oder Einsicht in Un-

terlagen: 29.04.2010, 12.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflich-

tig: ja. Preis: 4,00Euro pro Los

Zahlungsbedingungen und -weise:

Barzahlung bei Abholung oder Ein-

zahlungsbeleg

Anforderung der Verdingungs-

unterlagen: schriftlich, Versand er-

folgt nach Vorlage der Kopie des

Einzahlungsbeleges (keine Schecks),

verspätet eingehende Anforde-

rungen werden nicht berücksich-

tigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kto.Nr.:

3501007506, BLZ: 8705 0000, Ver-

wendungszweck: 40012221, Ver-

gabenummer: 40/10/004 und Los-

Nr. Das eingezahlte Entgelt wird

nicht erstattet.

Öffnungszeiten der Submissions-

stelle: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do

8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00

Uhr

IV.3.4) Schlusstermin für den Ein-

gang der Angebote bzw. Teilnah-

meanträge: 31.05.2010, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen)

die Angebote oder Teilnahmean-

träge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

Bis 06.08.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der

Angebote: 31.05.2010, 10.00 Uhr

Ort: Stadt Chemnitz, Submissions-

stelle; Personen, die bei der Eröff-

nung des Angebotes anwesend

sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit ei-

nem Vorhaben und/oder Pro-

gramm, das aus Gemeinschafts-

mitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nach-

prüfungsverfahren: 1. Vergabe-

kammer des Freistaates Sachsen

bei der Landesdirektion Leipzig,

Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.:

0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte

über die Einlegung von Rechtsbe-

helfen erhältlich sind: Landes-

direktion Chemnitz, Altchemnitzer

